

	<p>Objekt: CIL XV 4603, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 4603</p>
--	---

Beschreibung

2 Papiere unterschiedlicher Größe, Form und Qualität.

Papier 1 (Vorder- und Rückseite) ist die eigentliche Schede, d. h. die Druckvorlage für CIL XV 4603.

Der zugeschnittene Abzug des Druckklischees (Zinkographen) von CIL XV 4603 ist direkt auf der Schede angebracht. Rechts unten steht in Rot "½" zur Angabe der Druckgröße. Im Aufschriftenfeld sind in Schwarz verschiedene Korrekturen vermerkt.

Papier 2 ist ein gefaltetes Umschlagblatt, in dem die Gelatinefolien zu CIL XV 4603 aufbewahrt wurden.

Auf dem Umschlag ist mit Bleistift "153" notiert, in Rot die CIL-Nummer "4603" und "6". "6" bezieht sich auf die Erstpublikation der Aufschrift im *Bullettino della Commissione archeologica comunale di Roma* 1879, S. 46 Nr. 6; Taf. IX–X Nr. 5.

Auf dem Umschlag ist notiert: "in bianco sulla campana" und weiter unten "nella parte opposta sul collo poche traccie d'altra inscr. in bianca a litt. capitali, nulla leggibile", gefolgt von einer Zeichnung der Amphore.

Der Umschlag trägt das Wasserzeichen "BANCO DI SASSARI".

Bei CIL XV 4603 handelt es sich um die Aufschrift auf einer Weinamphore der Form Dressel 2.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 10,6 cm, Breite: 15,6 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1892-1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

Literatur

- Dressel, Heinrich (1879): Di un grande deposito de anfore rinvenuto nel nuovo quartiere del Castro Pretorio. In: *Bullettino della Commissione Archeologica di Roma* 7, 1879, S. 36–64. 65–112 (continuazione). 143–196 (continuazione e fine); Tafeln VII–XVIII., S. 46 Nr. 6; Taf. IX–X Nr. 5
- Dressel, Heinrich (1899): *Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I.* Berlin, Nr. 4603